Erledigt Neuanschaffung Hackintosh Desktop-Rechner

Beitrag von „justl82“ vom 26. März 2018, 10:18

Hallo Leute, ich habe vor mir einen Desktop-Hackintosh aufzubauen, und brauche dazu mal eure Hilfe. Erstmal Vorweg, ich will damit keine Videos schneiden und Bilder bearbeiten, einfach nur Textverarbeitung und Surfen etc. Ich will das alles so Preiswert wie möglich gestalten, eben nur das was ich für meine Zwecke benötige. Könnt ihr mir da bitte ne kleine Liste mit Teilen zusammenstellen? Vielen Dank schonmal an euch!

LG

Beitrag von „umax1980“ vom 26. März 2018, 10:56

Hey. Willkommen im Club....

was wäre denn dein Budget Maximum?
sind zwingend Neuteile erforderlich?
sind schon Teile vorhanden?

Gruß
Patrick

Beitrag von „justl82“ vom 26. März 2018, 11:27

Hi, Budget sehr wenig naja ni mehr als 300€. Ich habe nix an Teilen da, habe seit 2012 keinen Desktoprechner mehr gehabt. Kann auch gebraucht sein ist ni das Problem. DieLeistung vom T420s reicht mir auch voll zu, also kann das genauso sein.

Beitrag von „e4g1e“ vom 26. März 2018, 11:36

Ich würde sowas vorschlagen. Da fehlt dann noch RAM, denn müsstest du noch von der QVL des Mainboards raussuchen. je nach Budget 8 oder 16GB als 2er Kit, dann kannst du später immer noch mehr dazu kaufen. Das Netzteil ist auch so ausgelegt, dass du ohne Probleme noch eine Grafikkarte verbauen kannst.
Wenn du dann noch eine Wifi/Bluetooth Karte brauchst findest du in diesem Thread: Apple Airport Karten BCM943602CS & BCM94360CD mit PCI-E Adapter günstig in Asien bestellen die passende.

Edit: Mit dem Budget von 300€ ist das natürlich nicht möglich. Da würde ich dir gebrauchte Hardware empfehlen, am besten Guckst du mal bei Ebay Kleinanzeigen was in deiner Nähe so mit Intel Prozessor zu bekommen ist und postest die Angebote hier, dann können wir dir sagen ob das zum Hackintosh taugt.

Beitrag von „umax1980“ vom 26. März 2018, 11:46

Ich habe hier noch einen Rechner in Einzelteilen stehen.
Denn kann ich mal zusammenstellen und dir ein paar Details dazu geben.
Ist auf jeden Fall ein i5 und 8GB RAM.

Wenn ich später von der Arbeit zu Hause bin, Meld ich mich.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 26. März 2018, 11:46

Ich würde auf aktuelle hw setzen, wie Gigabyte Z370N WIFI + Core i5-8400 - 6 Kerne, 8GB Ram + SSD. Hat man power für mehrere Jahre für etwas mehr Geld. I3-8100/I3-8350K kann noch problematisch sein, hab ich gelesen.

Beitrag von „elmacci“ vom 26. März 2018, 12:05

Für Dein Anwendungsgebiet sollte ein Lenovo T420 völlig ausreichen. Ich habe mir selber erst letztens eins günstig gebraucht geschossen, da bleibst Du auf jeden Fall im 300€-Bereich. Das kannst Du auch prinzipiell als Desktop-Ersatz nutzen, ggf. hast Du ja noch einen externen Monitor irgendwo rumstehen.

Mein T420 hat 150€ gekostet mit i5 2,5GHz (2520M), 8 GB RAM, 500GB HD - äußerlich auch 1A in Schuss, musste nur das Trackpad mit ein wenig Isopropylalkohol reinigen und einen neuen Trackpoint für 2,50€ auf eBay bestellen.

Darüber hinaus lohnen sich noch folgende Upgrades:
Eine SSD für das OS, z.B. eine günstige mSATA die man in den PCIExpress-Slot stecken kann. 60GB ca. 30-40€
Eine macOS-kompatible WiFi-Karte wie bspw. die DW1510. Ca. 15€ auf eBay. Die dann in Kombination mit einem modifizierten BIOS ohne Whitelist.

Damit kommst Du auf ca. 200€. Da wäre dann auch noch eine externe Tastatur/Maus plus Monitor drin (mit Displayport-Anschluss, da das T420 einen Displayport-Ausgang hat).

Ich kann Dir auch gerne meinen EFI-Ordner zur Verfügung stellen. Das T420 läuft bei mir sehr zuverlässig mit macOS Sierra.

Ein Tipp auch noch: Schau mal dass Du ein T420 mit dem HD+ Display bekommst. Lenovo hat damals ein 1366x768 und ein HD+ Display mit 1600x900 Auflösung verbaut bzw. als Upgrade angeboten. Letzteres ist m.E. etwas hübscher anzusehen.
Das hatte ich bei meiner Recherche leider übersehen, weshalb ich mir jetzt erst das HD+ Panel sowie das entsprechende Kabel bestellt habe als Ersatzteil und mein Panel in den nächsten

Tagen mal selber tauschen werde.

Die Leistung reicht übrigens locker - Geekbench im Singlecore knapp unter 3000, im Multicore ca. bei 5.800 Punkten. Das entspricht einem aktuellen Macbook 12"

cheers

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 26. März 2018, 12:07

> Zitat von justl82
>
> naja ni mehr als 300€. Ich habe nix an Teilen da

nicht mal einen Monitor?

Beitrag von „justl82“ vom 26. März 2018, 12:39

@umax1980 Danke dir!
@e4g1e Danke ebenfalls!
@elmacci Ein T420s habe ich ja schon.
@Dr.Stein Doch einen Monitor habe ich, auch ne Tastatur dürfte nicht das Problem sein. Aber sonst eben nicht mehr so viel. SSD hätte ich auch noch. Ein Gehäuse ist ja auch ni so das Problem denke ich vom Preis her. Das wichtigste eben Netzteil, Mainboard + Prozessor.

Beitrag von „elmacci“ vom 26. März 2018, 13:33

Ah, sorry - das hab ich wohl falsch verstanden. In dem Fall - warum nicht einfach noch eine

Dockingstation bzw. ein Desktopsetup mit Anschlußmöglichkeit des T420s?
Das wäre wohl die günstigste Variante (sofern die Dockingstation bei einem Hackintosh T420 überhaupt funktioniert, das konnte ich nicht testen).
Selbst wenn Du unbedingt einen stationären Rechner benötigst wäre es überlegenswert, einfach ein zweites T420 fest auf dem Schreibtisch zu installieren.
Desktop-Hardware bzw. die Einzelteile mit der gleichen (für Dich ausreichenden Ausstattung) bekommst Du wahrscheinlich neu so gut wie gar nicht mehr, und auch gebraucht könnte es schwierig werden.
Wenn Du natürlich ein Desktop-System möchtest um in Zukunft auch upgradefähig zu sein sieht das wieder anders aus.

cheers

Beitrag von „justl82“ vom 26. März 2018, 14:10

@elmacci Ja hast du ja auch wieder Recht irgendwie, wegen einer Dockingstation muß ich mal bei ebay suchen. Ich habe mal gesucht nach einer MAC-Tastatur, die haben ne vollmeise oder, 100€ für ne Tastatur. Ich habe zur Zeit auch ein paar probleme das sich das System aufhängt, habe die EFI von @griven am laufen.

Beitrag von „elmacci“ vom 26. März 2018, 15:40

Gut, es kommt auf die Mac-Tastatur an - eine Originale von Apple ist quasi "vergoldet" Ich habe eine K780 im Einsatz die ich mal gebraucht für nen Fuffi bekommen habe damals. Die hat auch den Vorteil dass sie sowohl für Windows als auch macOS beschriftete Sondertasten hat (habe sowohl macOS als auch Win10 auf dem Rechner) und man auch schnell zwischen verschiedenen Rechnern umschalten kann.

Wegen Deiner Probleme mit dem T420s müsste man sich das mal genauer anschauen.
Ich kann nur berichten das ich mit meinem T420-System wirklich sehr zufrieden bin - mittlerweile keinerlei Probleme mit Kernel Panics, Sleep Wake etc.
Grundlage für meine Konfiguration ist der GitHub EFI-Ordner von tluck: https://github.com/tluck/Lenovo-T420-Clover.
Das war recht schmerzlos - nach der macOS Installation den EFI-Ordner von tluck auf die

eigene EFI-Partition kopiert, die entsprechend des Displays (1366x768 oder 1600x900) richtige Config.plist ausgewählt bzw. umbenannt und fertig war der Lack. BIOS Einstellungen noch entsprechend beachten, den ein oder anderen Kext aktualisieren und ggf. bei ACPI im Clover Configurator den Haken bei FixUSB rausnehmen (hat bei mir in Kombination mit im BIOS aktivierten Bluetooth ab und zu ne Kernel Panic beim Boot verursacht und eine Deaktivierung hatte keinen Nachteil).
Ach ja, Bluetooth habe ich schlussendlich dann auch im BIOS deaktiviert und mittels USB Dongle realisiert - Grund: Mit aktivierter interner Bluetooth-Funktion hat mein Rechner bei einem Shutdown einen Reboot hingelegt.
Ich habe erst einen nicht existenten ShutDownFix in der DSDT vermutet, aber alle Patches dazu von RehabMan haben nichts gefunden. Wahrscheinlich hängt es damit zusammen das die interne Bluetooth-Karte über USB angebunden ist und der Port nicht als "intern" definiert ist. Das war mir dann aber zu frickelig und ich hab es dabei belassen, auch weil mein USB BT Dongle im rechten hinteren Slot steckt und ich einen 9-Zellen Akku verwende, sprich der Dongle auch nicht übersteht und somit nicht stört.

Das einzige wobei ich mir nicht sicher bin ist die Funktionalität des Docks unter macOS aufgrund fehlender Testmöglichkeit. Da können aber sicher andere T420 Besitzer hier Erfahrungswerte teilen.
Die Dockingstation gibt es wohl schon ab 12€ bei eBay, z.B. hier: https://www.ebay.de/itm/Lenovo...4b86f7:g:98MAAOSww85aXYdM
Dann noch ein zusätzliches Netzteil dafür (entweder Original für 35€ oder Nachbau für 15€) und fertig.
Bei Strom/Akku-Bauteilen empfehle ich grundsätzlich Originalteile, da spart man am falschen Ende.
Sprich, für 50€ machst Du aus Deinem 420s eine Desktop Workstation

cheers

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 26. März 2018, 20:07

Trotzdem, wenn man schon etwas spielen will geht es so: Intel i3-8100 CPU & Gigabyte Z370 HD3. Plus der Rest und das ganze kann sehr wenig kosten.

Beitrag von „justl82“ vom 27. März 2018, 07:55

@Altemirabelle Danke für deine Vorschläge, ich werde mal in mich gehen und mir die Sache mal überlegen. Kannst du mir noch ein Netzteil empfehlen, und welchen RAM ich nehmen soll.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 27. März 2018, 10:35

BeQuiet! STRAIGHT POWER 10 oder 11, 400-450W. An dem Teil würde ich nicht so sehr sparen wollen.
Günstig ist der: G.SKILL Ripjaws V Series 8GB DDR4 2400, (2x4GB).

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 27. März 2018, 11:39

Wobei ich die Notebook Workstation Idee nicht direkt verwerfen würde, wenn es nur zum arbeiten sein soll ist das besser als 2 Rechner.
Da ist die wichtige Frage ob das Dock läuft, aber da können vllt @griven @grt oder andere Notebook junkies helfen;)

Beitrag von „grt“ vom 27. März 2018, 12:11

die docks laufen. 👍

Beitrag von „maestroking“ vom 27. März 2018, 13:17

also ich betreibe meinen X220 auch mit einem Dockingstation und das sogar mit allen USB Ports und dem externen VGA Anschluss für meinen 22 Zoll Monitor ohne Probleme

---

Beitrag von „gerox“ vom 27. März 2018, 14:58

Moin Moin

.... warum nicht ein "refurbishder" Desktop Rechner ?

.. ich empfehle den hier weiter unten ... gibts auch mit i5 4.Gen.

... robust fast lautlos und läuft sehr zufriedenstellend..

FUJITSU Modell: ESPRIMO C720 - USSF PC

EFI kann ich noch hochladen...

den Rechner hier gibts mit i3 für unter 200 Neuronen ...

beste Grüsse aus Ostwestfalen -->> ins Forum !

gerox

Beitrag von „joda999“ vom 27. März 2018, 16:20

Mein Vorschlag ist ein Terra V2(Shuttle DS81), findet man immer wieder bei eBay Kleinanzeigen und liegt bei rund 140-160 Euro inkl SSD, Speicher und schön klein, leise und läuft dank der Unterstützung hier im Board super. Einzig wichtig ist auf die CPU achten, die sollte schon eine Core i3 sein. "Wohnzimmer PC Terra V2 core i3 ssd Festplatte hdmi usb3 WLAN" wird gerade wieder einer angeboten aus Bergedorf...

Ich bin damit jedenfalls sehr zufrieden und würde dir selbstverständlich auch meinen EFI Ordner bei Bedarf zusenden.

LG

Beitrag von „justl82“ vom 29. März 2018, 13:44

Ok ich danke euch, ich werde mir das alles mal durch den Kopf gehen lassen.